



SIR KARL POPPER SCHULE  
WIEDNER GYMNASIUM



# WORLDWIDE MUSIC FESTIVAL 2020/21



# Informationen zur Modulwahl

## Ausmaß

Insgesamt musst du in der 6.-8. Klasse 12 Semesterwochenstunden an Wahlmodulen belegen. Ausnahme: Schüler/innen, die das Realgymnasium mit F3 oder L3 besuchen, müssen 16 Semesterwochenstunden belegen.

Beispiel: 12 Semesterwochenstunden gesamt → 4 in einem Schuljahr → zwei Wahlmodule mit je zwei Semesterwochenstunden in einem Schuljahr. In der Regel bedeutet das, dass man pro Semester (mindestens) ein Wahlmodul belegt. Bei 16 Jahreswochenstunden sind es entsprechend mehr Stunden. Pro Semester können max. 2 Module gebucht werden.

## Module im aufbauenden Bereich

In der linken Spalte deines Formulars dürfen nur Italienisch (neu), Spanisch (auslaufend), Russisch oder Koso stehen. Für **Spanisch, Russisch und Koso** gilt: Jeder, der eines dieser aufbauenden Wahlmodule schon bisher seit der 6. Klasse besucht hat, muss es auch weiter belegen, wohingegen man nicht mehr neu einsteigen kann, wenn man es zuvor noch nicht besucht hat. Die Entscheidung, diese Fächer zu wählen, kann also nur in der 5. Klasse getroffen werden. Italienisch, Spanisch und Russisch besucht man bis zur 8. Klasse, Koso bis zur 7. Klasse. Wer Koso gewählt hat, kann in der 8. Klasse Module nach freier Wahl wählen. Spanisch kann, weil auslaufend, nicht mehr neu gewählt werden.

Italienisch, Spanisch und Russisch können bei der Matura nur mündlich maturiert werden. Für eine Matura in Koso genügen die Module der 6. und 7. Klasse.

Hinweis Modulwahl: Schüler/innen, die lediglich vorhaben, bei der Modulwahl ihre Module im aufbauenden Bereich weiter zu wählen, müssen ebenfalls zur Modulwahl kommen!

## Module im freien Bereich

In der rechten Spalte können (nicht aufbauende) Wahlmodule frei nach Interesse und Belieben gewählt werden. Wenn du in einem Fach mit Wahlmodulen maturieren willst, brauchst du in deinem freien Wahlbereich mindestens vier Module, die diesem Fach zugeordnet sind. Für eine Matura in Informatik benötigt man 6 Module. PrüferIn bei der Matura ist dann nach Möglichkeit eine/r der Lehrer/innen dieser Module. Es kann auch sein, dass man in einem Fach ganz regulär maturieren will, aber auf eine zu geringe Stundenzahl kommt. In so einem Fall kannst du den Wahlmodulbereich dazu nutzen, deine Maturawahl mit erforderlichen Stunden aufzufüllen. Es kann übrigens ein Fach nur dann maturiert werden, wenn man es auch in der 7. oder 8. Klasse besucht hat.

## GUV-Modul

Schüler/innen müssen in der Oberstufe mindestens ein Modul wählen, das der Akzentuierung „Gesundheit und Verantwortung“ zugeordnet ist. Im Modulverzeichnis sind sie sowohl in den Modulbeschreibungen als auch in der Übersicht (grün unterlegt) als solche ausgewiesen. Wer sein Stundenkontingent mit einem Schwerpunkt im aufbauenden Bereich bereits ausgeschöpft hat, muss kein GuV-Modul nehmen.

INFOS ZUR MODULWAHL



## VWA-Modul

Das Modul ist eine Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit in der 8. Klasse bei der Matura und ist in einem eigenen Bereich angeführt. Es findet in der 6. Klasse statt und ist in den normalen Stundenplan eingebettet. In der 6. Klasse bist du dafür automatisch angemeldet. Der Besuch wird zwar dringend nahe gelegt, ist aber grundsätzlich freiwillig. Wenn du es abwählst, was du spätestens in der 2. Schulwoche schriftlich beim KV machen musst, hast du es einfach nicht im Zeugnis stehen. Du musst dir dann aber im Klaren sein, dass du für die VWA als informiert giltst, notwendige Kenntnisse musst du dir dann selbst aneignen. Du kannst das zweistündige VWA-Modul entweder zu deiner Modulstundenanzahl dazuzählen oder es überbuchen. Er ist nicht maturabel.

## Blockmodule

Sie gelten als Wahlmodule und zählen als solche ebenfalls 2 Wochenstunden. Diese zwei Wochenstunden werden aber sozusagen in einer Woche (Blockmodulwoche) zusammengezogen. Die Blockmodulwoche wird in den ersten Wochen des jeweiligen Semesters abgehalten, es gibt auch nur eine und man kann deshalb auch nur ein Blockmodul pro Semester wählen. In der Blockmodulwoche ist von Montag bis Samstag am Vormittag stundenplanmäßiger Unterricht, die Blockmodule finden am Nachmittag von Montag bis Freitag (7.-12. Std.).

## Anmeldung und Abmeldung

Für Module meldest du dich bei der Modulwahl im Festsaal (Dezember) bzw. bei der Nachwahl (Jänner) an. Nach diesem Zeitpunkt ist es, im Gegensatz zu früher, nicht mehr möglich, Module abzuwählen. Das Modulsystem bietet eine sehr große Wahlfreiheit. Dafür darf die Schule aber auch Verbindlichkeit und Planbarkeit erwarten. Wir gehen davon aus, dass du deine Wahl gut überlegt hast und respektieren deine Entscheidung. Zusätzlich Module zu überbuchen, ist in gewissen Fällen (s. unten), aber immer noch möglich. Schreibe dir auf, was du gewählt hast, damit du dann auch tatsächlich in den richtigen Kursen erscheinst!

## Überbuchen

Ein Modul zu überbuchen bedeutet, es zusätzlich zu wählen, obwohl man es eigentlich nicht für die Erreichung der vorgesehenen Stundenzahl bräuchte. Bei der Modulwahl musst du zunächst die vorgegebene Stundenzahl einhalten. Darüber hinaus darfst du überbuchen: das VWA-Modul (gleich überbuchbar). Ferner darfst du bei der Nachwahl auch Blockmodule überbuchen, wenn sie zustande kommen. Nach der Modulwahl hast du sehr wohl die Möglichkeit, außerdem weitere Module frei nach Interessenslage zu überbuchen. Das funktioniert so, dass du zu Unterrichtsbeginn des gewünschten Moduls die/den unterrichtende/n Lehrer/in fragst, ob sie/er dich aufnehmen kann. Wähle Module jedenfalls immer nur, wenn du auch wirklich vorhast sie zu besuchen! Achte auch darauf, dich nicht zu überlasten. Beachte außerdem, dass Überbuchungen bei Wahlmodulen nur bis 15. Oktober erlaubt sind (Sommersemester: 15. März).



### **Auslandssemester**

Wenn du im nächsten Jahr ein Auslandssemester oder –Jahr machst, wählst du deine Module dennoch ganz normal, so als ob du da wärst. Allerdings kann man nicht mehr als ein Modul im Semester wählen. Die entsprechenden Module werden dir später angerechnet. Auch bei Leuten im RG mit F3/L3 wird pro Auslandssemester nur ein Modul angerechnet. **WICHTIG:** Wenn du wegen eines Auslandsaufenthaltes an der Modulwahl nicht teilnehmen kannst: Teile deine Wunschmodule rechtzeitig deinem Klassenvorstand mit (das Modulverzeichnis findest du ab Mitte Dezember auf der Homepage). Schüler/innen, die im Ausland sind, werden bei ihrer Wahl bevorzugt behandelt.

### **Besonderheiten von Wahlmodulen**

Im Unterschied zu regulären Fächern schließen Wahlmodule bereits nach einem Semester mit einer **Note** ab.

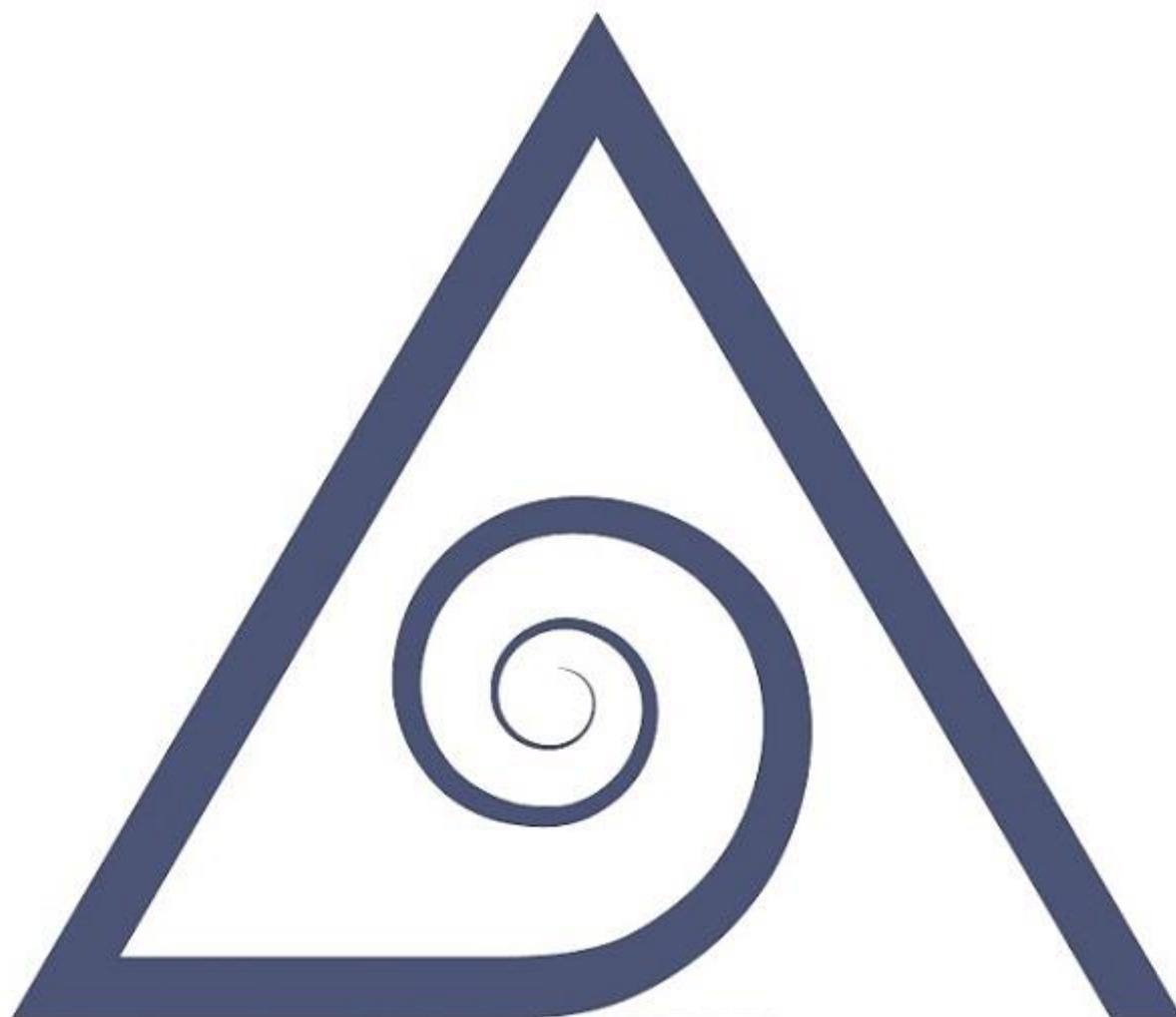
### **Vorteile dieses Systems**

Das Wahlmodulsystem bietet dir die Möglichkeit, in einer großen Auswahl frei nach deinem persönlichen Interesse zu entscheiden, mit welchen Inhalten du dich befassen möchtest. Du kannst eigene Schwerpunkte setzen, indem du einfach semesterweise Themen wählst, statt Gegenstände zu besuchen. Du kannst dich in eine neue Sprache oder einen eigenen Schwerpunkt stürzen und du wirst obendrein noch gut auf die Uni vorbereitet!

### **Weitere Fragen**

Der Herr *Direktor* macht Einführungen zum Thema und steht dabei auch für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus kannst du natürlich jeden Lehrer fragen, der sich mit dem Modulsystem auskennt. Mit dem Modulsystem ausführlicher betraut sind Administratorin Prof. *Schillhammer* sowie Prof. *Bogner* und Prof. *Windischhofer*.

INFOS ZUR MODULWAHL



WAHLMODULE

W  
I  
N  
T  
E  
R  
S  
E  
M  
E  
S  
T  
E  
R



Fach	Nr.	Titel Blockmodul	LeiterInnen	
BE	WBE1	Fotographie	Daxecker	Blockmodulwoche
BE	WBE5	Typographie	Narloch	
BSP	WBSP13	Orientierung im Gelände	Gölles	
BU	WBU7	Forschen im Freiland	Götsch, Pany	
E	WE21	Debating Club	Fischl, Mayerhofer-Sebera	
GW	WGW19	Nationalparks vs. Stadterweiterung	Luttenberger J., Schabetsberger	
KOSO	WKO7	Lösungsorientierte Beratung	Bogner	
ME	WME11	Rhythmus im Blut	Renöckl	

Fach	Nr.	Titel Wahlmodul	LeiterInnen	Zeitschiene
BSP	WBSP5	Marathontraining	Pürmayr	MI 9.+10.Std.
BSP/BU	WBSBU1	Leistungsphysiologie	Hackl, Schöfl	MO 11.+12.Std.
BU	WBU11	Medizin & Mikrobiologie	Hackl, Ungerböck	MO 9.+10.Std.
CH	WCH3	Experimentelle Chemie	Albrecht	MI 9.+10.Std.
CH/BU	WBUCH1	Molekularküche	Albrecht, Pany	MI 11.+12.Std.
D	WD7	Sprachwissenschaft	Ungar	MI 11.+12.Std.
D/RK	WDRK1	Zeitgenössische Fantasy-Literatur	Kos, Seebauer	MI 9.+10..Std.
E	WE23	English Literature	Mayerhofer-Sebera	MI 9.+10.Std.
E	WE27	Discussing current affairs	Englisch Lehrer/in	MO 9.+10.Std.
GS	WGS17	Außereuropäische Geschichte	Pichler	FR 9.+10.Std.
GS	WGS23	(Außer)spanische-lateinamerik. Kulturgeschichte	Hackl	MI 11.+12.Std.
GS	WGS7	Propagandafilme	Götsch	MI 9.+10.Std.
GS	WGS9	Nationalsozialismus	Pichler, Neuhold	MO 9.+10.Std.
GW	WGW13	Business@school1	Janner, Schabetsberger	FR 9.+10.Std.
GW	WGW21	Wachstumsmotor Asien	Prügger	MO 9.+10.Std.
INF	WINF13	Medieninformatik – Bildbearbeitung	Vasiljevic	MI 11.+12.Std.
INF	WINF25	Erstellen naturwissenschaftl. Texte mit Bookdown	Klimbacher	MO 11.+12.Std.
L	WL5	Grauen und Grusel in der lateinischen Literatur	Grobauer	MI 9.+10.Std.
M	WM13	Mathematik mit Computerunterstützung	Klimbacher	MI 11.+12.Std.
M	WM19	Streifzüge durch die Mathematik	Köck	MO 11.+12.Std.
M	WM21	Numerik	Köck	MO 9.+10.Std.
ME	WME19	Musiktheater an der Wieden	Mair, Labschütz	MO 11.+12.Std.
PH	WPH13	Relativistische Physik	Köck	FR 9.+10.Std.
PP	WPP9	Rechtsphilosophie	Semmler	MO 9.+10.Std.
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
KOSO	WKO1	Koso 1	Trani	MO 9.+10.Std.
KOSO	WKO3	Koso 3	Renöckl	MI 9.+10.Std.
RU	WRU1	Russisch 1	Steigberger	MI 9.+10.Std.
RU	WRU5	Russisch 5	Steigberger	MO 9.+10.Std.
IT	WIT1	Italienisch 1	Benes	MI 9.+10.Std.
SPA	WSPA3	Spanisch 3	New	MI 9.+10.Std.
SPA	WSPA5	Spanisch 5	Nemeth	MI 9.+10.Std.
Module außerhalb der Zeitschiene				
ME	WME1	Live Musik	Schmid, Labschütz	Abends

Hinweis: Die GuV-Module sind in der Übersicht grün unterlegt



WS WAHLMODULE ÜBERSICHT



**Zeitschiene Wintersemester 2020/21**

Mathematik <b>Numerik</b> <u>Leiter:</u> Köck	Geographie <b>Wachstumsmotor Asien</b> <u>Leiterin:</u> Prügger	Biologie <b>Medizin &amp; Mikrobiologie</b> <u>Leiter:</u> Hackl, Ungerböck	Geschichte <b>Nationalsozialismus</b> <u>Leiter:</u> Neuhold, Pichler	Englisch <b>Discussing current affairs</b> <u>Leiterin:</u> Knechtelsdorfer	Philosophie/Psychologie <b>Rechtsphilosophie</b> <u>Leiterin:</u> Semmler
Bewegung u. Sport/Biologie <b>Lesitungsphysiologie</b> <u>Leiter:</u> Hackl, Schjöfl	Mathematik <b>Streifzüge durch die Mathematik</b> <u>Leiter:</u> Köck	Musik <b>Musiktheater</b> <u>Leiter_in:</u> Labschütz, Mair	Informatik <b>Naturwissenschaftl. Texte mit Bookdown</b> <u>Leiter:</u> Klimbacher		
Geschichte <b>Propagandafilme</b> <u>Leiter:</u> Götsch	Englisch <b>English Literature</b> <u>Leiterin:</u> Mayrhofer-Sebera	Religion/Deutsch <b>Zeitgenössische Fantasy-Literatur</b> <u>Leiterinnen:</u> Kos, Seebauer	Bewegung und Sport <b>Marathontraining</b> <u>Leiter:</u> Pürmayr	Latein <b>Grauen und Grusel in der lateinischen Literatur</b> <u>Leiter:</u> Grobauer	Chemie <b>Experimentelle Chemie</b> <u>Leiterin:</u> Albrecht
Deutsch <b>Sprachwissenschaften</b> <u>Leiter:</u> Ungar	Mathematik <b>Mathematik mit Computerunterstützung</b> <u>Leiter:</u> Klimbacher	Geschichte <b>Kulturkontakte</b> <u>Leiter:</u> Hackl	Cemie <b>Molekularküche</b> <u>Leiter/in:</u> Pany, Albrecht	Informatik <b>Medieninformatik</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic	
Geographie <b>Business@school 1</b> <u>Leiter_in:</u> Janner, Schabetsberger	Physik <b>Relativistische Physik</b> <u>Leiter:</u> Köck	Geschichte <b>Außereurop. Geschichte</b> <u>Leiter:</u> Pichler			
9.+10. Std.	11.+12. Std.	9.+10. Std.	11.+12. Std.	9.+10. Std.	11.+12. Std.

Hinweis: Die GuV-Module sind in der Übersicht grün unterlegt



WS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



# WS WAHLMODULE ZEITSCHENE WG

Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2020/21					
Montag					
9. + 10. Std.	<b>Koso Koso 1</b>  <u>Leiterin:</u> Claudia Trani	<b>Russisch Russisch 5</b>  <u>Leiterin:</u> Eleonore Steigberger			
11.+12. Std					
Mittwoch					
9. + 10. Std.	<b>Italienisch Italienisch 1</b>  <u>Leiterin:</u> Adelheid Benes	<b>Spanisch Spanisch 3</b>  <u>Leiterin:</u> Irene New	<b>Spanisch Spanisch 5</b>  <u>Leiterin:</u> Doris Nemeth	<b>Russisch Russisch 1</b>  <u>Leiterin:</u> Eleonore Steigberger	<b>Koso Koso 3</b>  <u>Leiterin:</u> Julia Renöckl
11.+12. Std					



<b>Kursnummer:</b> WBE1	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Fotografie-Experimente in der Dunkelkammer	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b> Ihr werdet zu unterschiedlichen Themen fotografieren und dabei fotografische Gestaltungsmittel bewusst anwenden. Analoge Fotonegative (s/w) können in der Dunkelkammer ausgearbeitet werden; Fotogramme werden gestaltet. Streifzüge durch die Geschichte der Fotografie, von ihren Anfängen bis in die Gegenwart sollen euch inspirieren und euch Wissenswertes zu außergewöhnlichen künstlerischen Fotografien vermitteln. Fotos können auch am Computer digital bearbeitet werden. Eure eigenen Foto-Experimente werden ausgestellt.</p> <p><b>Bedingung:</b> Eine eigene digitale Kamera (Spiegelreflexkamera)</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während dem Unterricht Zeit sein.)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Daxecker Gundula	

GEBLOCKT WINTERSEMESTER



GEBLOCKT WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBES	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Typografie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Inhalte:</b>                  Auf der einen Seite dominieren die <i>praktischen</i> Anwendungsmöglichkeiten der Disziplin, wie Drucker-kunst, praktischer Einsatz in der Buchproduktion, gestalterische Möglichkeiten, Kunst, Mikro- und Makrotypografie, auf der Anderen die <i>theoretischen</i> Ansätze, wie Philosophie des Wortes, des Typos, der Zeichen, Wahrnehmungs- und Verständigungsthematik, Ästhetik, Schrift als Medium, Lesegewohnheiten des Menschen, gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse usw.</p> <p>Dieses Modul hat als Inhalt die Auseinandersetzung mit den praktischen Anwendungsgebieten der Mikro- und Makrotypografie.</p> <p>Die Psychologie der Schrift – als ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Schrift für die Publikatio-nen – wird erläutert und reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Schriften und ebensolchen Ein-satzgebieten.</p> <p>Nach der allgemeinen Einleitung über die Schriftgeschichte und generelle Schriftklassifikation wird von jeder Schülerin / jedem Schüler eine eigene Schrift analog kreiert, danach digital verarbeitet und in Form eines OpenType Fonts zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es werden die Programme „Glyphs“ (Mac), FontForge (OpenSource: Win, Mac, Linux), FontLab (Win), sowie Schriftverwaltungssoftware „Suitcase“ vorgestellt. Für die notwendige Vektorbearbeitung wird die freie Software Inkscape verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b>                  Das deutsche Alphabet umfasst folgende Zeichen:                  Aa Ää Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Öö Pp Qq Rr Ss Bß Tt Uu Üü Vv Ww Xx Yy Zz</p> <p>Die Erstellung eines Fonts mit ca. 60 Zeichen (+ Interpunktion) verlangt viel Geduld und Genauigkeit. Aus diesem Grund ersuchen wir um Anmeldungen jener SchülerInnen, die Geduld mitbringen, sich die-sem Anforderungsprofil gewachsen fühlen und nicht auf „one Minute Ergebnisse“ aus sind!</p> <p><b>Ziele:</b>                  Die SchülerInnen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, eigene Fonts zu kreieren, die Typogra-fie bewusster einzusetzen und den Anwendungsgebieten entsprechend auszuwählen.</p> <p><b>Voraussetzung:</b> Laptop</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ... sollte innerhalb des Blockmoduls bewältigbar sein. Falls jemand akri-bisch genau arbeitet und die Schriftfamilie entsprechend breit aufstellen möchte, wird zu Hause weiter arbeiten müssen.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	



GEBLOCKT WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBSP13	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel:</b> Orientierung im Gelände	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Hinweis: Das Modul ist nicht maturabel!!</b>	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b> Orientierung im Gelände unter Verwendung von kartographischen Grundlagen und Hilfsmitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten von Orientierungsläufen/ Orientierungslauf selbst organisieren</li> <li>- Übungen mit kartographischen Hilfsmitteln</li> <li>- Orientierung und Standortbestimmung</li> <li>- Wandern und orientieren</li> <li>- Unterschiedliche Bewegungsformen im Gelände</li> <li>- Hochseilklettergarten /Klettern</li> </ul> <p>Achtung: bei diesem Modul fallen eventuell Kosten an (Eintritte, Übernachtung, ...)</p> <p>(inhaltliche Änderungen vorbehalten)</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand</b> Theorie und Praxis; Blockmodul mit eventuell Übernachtung (Freitag auf Samstag)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Regina Göllés	



GEBLOCKT WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBU7	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> WG: ab 6. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Im Rahmen dieses Praktikums führen wir ökologische und umweltchemische Freilandarbeiten durch. Der Schwerpunkt unserer Untersuchungen bildet der Lebensraum Süßwasser. Wir werden vor Ort mit verschiedenen Methoden Wasserlebewesen (Fische, Amphibien, Weichtiere, Insekten etc.) fangen, bestimmen und wieder freilassen. Zusätzlich werden physikalische und chemische Untersuchungsmethoden für Gewässer durchgeführt. Im Anschluss werden die gewonnenen Daten mit wissenschaftlichen Methoden ausgewertet, wonach die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentieren. Wir werden einige Zeit im Freiland verbringen, daher solltet ihr ab dem ersten Tag „<b>wetterfest</b>“ ausgerüstet sein (<b>Regenjacke, Gummistiefel</b>, etc.). Wer eine Kamera besitzt kann sie zu Dokumentationszwecken mitbringen.          Bei genügend hoher Beteiligung (mind. 70 % der Teilnehmer_innen des Moduls) findet eine eintägige Exkursion in den Nationalpark Donauauen statt (wird nach der Anmeldung im Modul organisiert).</p> <p>Dauer: 1 Woche (vermutlich 3. Septemberwoche), geblockt</p> <p>Kursorte: Wien (allenfalls Nationalpark Donauauen (NÖ))</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von Arbeitsmethoden in der Freilandarbeit (Keschern, Ausprobieren von diversen Fangmethoden, Bootsfahrt auf der Donau, Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten, Verwendung von Fachliteratur bei Bestimmungsübungen etc.)</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erarbeiten von wissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Freude an der Arbeit in der freien Natur</li> </ul> <p>Empfohlen für alle SchülerInnen, die eine VWA in einer Naturwissenschaft (speziell Biologie) planen oder bereits daran arbeiten!</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Simon Götsch, Peter Pany	



<b>Kursnummer:</b> WK07	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Lösungsorientierte Beratung</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Theorie von lösungsorientierten Beratungsformen und deren Weiterentwicklung – Ressourcen zentrierte Beratung - kennen zu lernen und diese in Rollenspielen zu üben. Dieses Modul ist Voraussetzung für TutorInnen.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Reflexion von 3 Beratungs-Gesprächen; Teilnehmen am Kick-off Coaching im Rahmen der Ankommenstage	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Sabine Bogner	

<b>Kursnummer:</b> WE21	<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel: Debating Club</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> - - - -	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Independent and critical thinking, clarity of presentation, interest in controversial issues, tolerance and respect for contrary opinions are the prerequisites of successful debating. The course will be held together with an expert in debating, Katrin Fallman, who participated in European and world championships. If you are ready to spend a few afternoons speaking English, do join us!	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Durchgehende aktive Mitarbeit während des Blocks = prüfungsimmanente Veranstaltung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Alice Fischl, Barbara Mayerhofer-Sebera (Miss May)	



<b>Kursnummer:</b> WGW19	<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde
<b>Titel: Nationalparks vs. Stadterweiterungsgebiete- eine Utopie?</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> - - - -	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Vor- und Nachbesprechung in der Schule, 2 Tagesausflüge im Zuge des Blockmoduls          Erkundung von National- und Biosphärenparks, Stadterweiterungsgebieten in Wien – dh. es fallen kaum          Fahrtkosten an vielleicht aber Eintrittskosten;          Keine Übernachtung vor Ort!!          Ziele: ökologische und ökonomische Zusammenhänge anhand von konkreten Beispielen verstehen; was          macht ein Gebiet „nationalparkwürdig“? Wie ist der Umgang mit Grünraum in der Stadt? was sind die ge-          setzlichen Vorgaben? – physiogeographische Grundlagen, wirtschaftliche und politische Faktoren</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschließendes Portfolio mit eigener Case Study	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter/in:</b> Judith Luttenberger, Gregor Schabetsberger	

GEBLOCKT WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WME11	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Rhythmus im Blut	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>...lässt sich nur mit tänzerischen Einlagen behandeln. (Helga Schäferling- deutsche Sozialpädagogin)</p> <p>Tanzen macht stark. Und glücklich. Es fördert Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Außerdem verbindet es Menschen miteinander und vermittelt ein Gefühl von Zusammenhalt und Sicherheit.</p> <p>Keine andere Tätigkeit kann so viel Spannung und Aggressivität abbauen wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik.</p> <p>Im Laufe der Woche werden die TeilnehmerInnen Tänze aus verschiedenen Stilen, Epochen und Kulturen erarbeiten und Choreographien zu unterschiedlichen Musikrichtungen erfinden. Formhören und Umsetzung von Musik in Bewegung wird sie dabei begleiten.</p> <p>Weiters erarbeiten/lesen die SchülerInnen Informationen über die Herkunft, Form, Besetzung und Aufführungspraxis der durchgeführten Tänze.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive und selbstinitiierte Mitarbeit sowie Teilnahme an einer Aufführung/einem Tanzabend	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	

GEBLOCKT WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> W BSP5	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel:</b> Marathontraining	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Das erklärte Ziel dieses Wahlmoduls ist die Teilnahme am Vienna City Marathon im Frühling 2021 (Staffel, Halbmarathon oder Jugendlauf). Es werden grundlegende trainingswissenschaftliche Konzepte zum Thema Ausdauer thematisiert und anhand dieser individuelle Trainingspläne für die Schülerinnen und Schüler erstellt. Moderne Analyseverfahren (Feedbacksysteme, digitale Trainingslogs,...) zur optimalen Steuerung der Trainingssteuerung bilden die Grundlage der Trainingsplanung und physiologische sowie psychologische Aspekte des Ausdauerlaufs werden behandelt.                  Dieses Modul bietet die Möglichkeit, die körperlichen und emotionalen Auswirkungen intensiver Ausdauerleistungen selbst erfahren zu können und richtet sich an Schülerinnen sowie an Schüler.                  Ein Teil des Unterrichts wird auch extern in Sporteinrichtungen in Wien (Wienerberg, Steinhofgründe, Prater,...) stattfinden. <b>(Für die Anmeldung am Vienna City Marathon können Kosten anfallen.)</b></p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die trainingswissenschaftlichen Grundlagen und Feedbacksysteme werden praktisch angewendet und in Peer Groups behandelt. Regelmäßiges selbstständiges Training (begleitend zum Unterricht). Teilnahme am Vienna City Marathon 2021 in einer frei wählbaren Disziplin.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Josef Pürmayr	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WBSBU1	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel:</b> Leistungsphysiologie	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Unter Physiologie versteht man die Lehre von den physikalischen und biochemischen Funktionen von Lebewesen. Allgemein ist dieses Wahlmodul eine Mischung aus Biologie und Sport!                  Behandelt werden vor allem die Leistungsfähigkeit des Menschen und welche Faktoren diese beeinflussen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Leistungsfähigkeit? Welche Messwerte gibt es?</li> <li>- Welche Möglichkeiten haben wir um Messwerte aufzunehmen? Welche Sensoren gibt es?</li> <li>- Welche Formen der Energiebereitstellung haben wir (aerober und anaerober Stoffwechsel)?</li> <li>- Was ist Doping und wie beeinflusst es unseren Körper?</li> <li>- Welche Modelle sind für Vorhersagen von Leistungsfähigkeit geeignet?</li> </ul> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du lernst, welche Möglichkeiten es gibt, in einem realen Umfeld biologisch relevante Messgrößen zu erfassen (Atemvolumen, Herzfrequenz, ...)</li> <li>- Du lernst Messwerte richtig zu interpretieren.</li> <li>- Du lernst viel konkrete Beispiele aus dem Sport kennen, bei denen sich die Forschung in diesem Bereich bewährt hat (z.B. Höhentraining).</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktives Aneignen der im Modul vorgestellten Beispiele, Arbeiten mit Sensoren (Spirometer, EKG, ...), Planung und Durchführung von Experimenten, Analyse, Interpretation sowie Präsentation der Ergebnisse aus den Experimenten</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Biologie	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Daniel Hackl, Felix Schöfl	<b>Montag 11.+12. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel:</b> Orientierung im Gelände	



# BIOLOGIE WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBU11	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Medizin & Mikrobiologie	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Die beiden Module „Medizinische Themen“ und „Mikrobiologie“ aus den letzten Jahren bilden nun eine Einheit. Im Modul werden die Chancen und Gefahren von Mikroorganismen besprochen. Mit Chancen sind die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in der Biotechnologie gemeint. Bei den Gefahren beschäftigen wir uns mit verschiedensten Krankheitserregern und besprechen die dadurch ausgelösten Krankheiten sowie deren Bekämpfung. Darüber hinaus klären wir die Entstehungsmechanismen und Therapieformen von Krebs.</p> <p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt u.a. auf praktischer, mikrobiologischer Arbeit. Wir untersuchen zum Beispiel das Schulhaus auf Keime und legen Bakterienkulturen an. Außerdem beschäftigen wir uns mit medizinisch-relevanten Themen und Fragestellungen.                  Weitere mögliche Themen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biotechnologie im Lebensmittelbereich (Teige, Getränke, Konservierung, etc.)</li> <li>2. Antibiotika und Antibiotika-Resistenzen</li> <li>3. Mikroorganismen und Gentechnik</li> <li>4. Hygiene und Vermeidung von Krankheiten</li> <li>5. Entstehungsmechanismen und Therapieformen von Krebs</li> </ol>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Beteiligung am Modul sowie Durchführung der Experimente. Gestaltung und Präsentation eines wissenschaftlichen Plakates.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter/in:</b> Esther Ungerböck, Daniel Hackl	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I	

→ siehe Bewegung und Sport	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Leistungsphysiologie	

→ siehe Chemie	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Molekularküche	



<b>Kursnummer:</b> WCH3	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel:</b> Experimentelle Chemie	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> SKP: Basiskurse Chemie parallel oder abgeschlossen WG: 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wichtige didaktische Fragestellungen aus dem Lehrplan werden anhand von Lehrer- und/oder Schülerexperimenten aus dem „klassischen“ Chemieunterricht aufbereitet. Das selbständige Experimentieren nach Versuchsanleitungen und gezielte Variationen von Versuchsvariablen werden durchgeführt. Dem Einsatz von Medien wird exemplarisch zu manchen Themen nachgegangen. Aus den durchgeführten Versuchen sollen kompetenzorientierte Aufgabenstellungen als Schülerübung entwickelt werden. Beispiele zu Experimenten: Elektrolyse, Batterie, Smartiefarbstoffe als Nachweis-Reagenzien, ...	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Versuchsprotokolle zu den Experimenten; Anlegen eines Laborjournals, 1 Kompetenzübung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Ulrike Albrecht	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WBUCH1	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel:</b> Molekularküche	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Basismodule Chemie 1 und 2, Chemie 7. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Biochemische und physikalisch-chemische Prozesse bei der Zubereitung und beim Genuss von Speisen und Getränken werden erläutert und mit einfachen Experimenten untersucht. Folgende Themen werden zum Beispiel in Absprache mit den Schülerinnen behandelt: Nährstoffe, Nahrungszusatzstoffe, Süßungsmittel, Honiganalytik, Vorgänge beim Erhitzen, Geschmacksstoffe, Duftstoffe	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Mitarbeit, Protokollführung bei Experimenten und eine Eigenleistung (zum Beispiel die Planung eines Experimentes, ein Referat)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Biologie	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter/in:</b> Peter Pany, Ulrike Albrecht	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WD7	<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel: Sprachwissenschaft, Sprachgeschichte und Sprachphilosophie</b>	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Es gibt heute rund 6500 Sprachen weltweit, viele davon sterben gerade aus, manche entstehen neu, und alle ändern sich ständig.          Ein Verständnis der Vielfalt heutiger und früherer Sprachen und der vielen Spielarten des <b>Sprachwandels</b> verschaffen wir uns an ausgewählten Beispielen. Neben bekannten und unbekannteren natürlichen Sprachen (besonders auch außerhalb von Europa) möchte ich auch einige <b>Kunstsprachen</b> wie Esperanto und Toki-Pona vorstellen.          Sprachen haben Vorfahren, Nachkommen, Geschwister und Bekannte, d.h. sie stammen von anderen Sprachen ab und sie beeinflussen einander in regem Austausch durch Sprachkontakte. Die wichtigsten <b>Sprachfamilien</b>, ihre Besonderheiten und ihr Entstehen aus gemeinsamen Grundsprachen und wollen wir im Lauf des Kurses näher kennenlernen, auch prominente aus dem Alltag gegriffene Fälle von Sprachkontakten und <b>Sprachentlehnungen</b>. Unter anderem wollen wir mit den Elementen der <b>indogermanischen</b> Ursprache bekannt werden, um Ähnlichkeiten und Eigenarten heutiger Sprachen besser zu verstehen. Am Ende des Kurses werden wir kurze Texte auf Indogermanisch lesen können.          Schließlich verschaffen wir uns einen Einblick in die <b>Sprachphilosophie</b> und ihre Hauptströmungen. Wir reflektieren über Sprache anhand einiger ausgewählter theoretischer Texte (von Platon, Frege, Russell, Wittgenstein, Quine, Searle und anderen). Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Ansätzen der sogenannten analytischen (=wissenschaftlichen) Philosophie.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Vereinbarung wahlweise ein vertiefender Referatsbeitrag zu einem Spezialthema oder eine allgemeine Wiederholung.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Alexander Ungar	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WDRK1	<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel: Zeitgenössische Fantasy-Literatur</b>	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Im Wahlmodul werden ausgewählte Bücher der Fantasiliteratur auf verschiedene Aspekte aus Religion (z.B. Glaubenswelten, Einflüsse aus verschiedenen Religionen, Jenseitsvorstellungen, etc.) und Deutsch (z.B. Interpretationen, Gattungen, Motive, usw.) untersucht. Behandelt werden die Bücher der Harry Potter Reihe, die Chroniken von Narnia, die Buchreihe Tribute von Panem und das Buch „Träumen Androiden von elektrischen Schafen?“ (Blade Runner). Ein Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den SchülerInnen bewusst zu machen, welche religiösen und literarischen Motive sich in bekannten Jugendbüchern verstecken und welche Zwecke sie verfolgen.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Gruppenpräsentation über die besprochenen Aspekte, angewandt auf ein Werk der zeitgenössischen Fantasiliteratur	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Religion katholisch	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterinnen:</b> Birgit Kos, Isabella Seebauer	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WE23	<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> English Literature	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <b>So many books, so little time!</b> English literature has become a global phenomenon. In this module, we will read literary works by English speaking authors from all corners of the world (e.g. UK/US, Canada, Nigeria, Afghanistan, India, and many more), all published in the last 20-30 years. We will focus on novels and short stories, with a little sprinkle of poetry every now and then! You will be able to choose some of the set texts from a reading list.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> active participation in class discussions; reading of set texts and secondary sources (literary criticism, reviews); writing tasks (creative, short literary essay)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ---	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Barbara Mayerhofer-Sebera (Miss May)	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WE27	<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Discussing current affairs	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> What effects does Brexit have on the European economy, culture and identity? How will the US presidential elections develop in light of impeachment and other scandals concerning the current administration? How will the first female European commission president shape Europe? These are some of the topics we will discuss in this Wahlmodul. Every week students have to read and prepare newspaper articles, videos and/or scientific articles on current issues of political and cultural interest. These will then be dealt with in class with a focus on different discussion strategies and vocabulary work.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> reading/preparation of articles before class, in-class active participation in discussions	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter/in:</b> Englisch Lehrer/in	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule	<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Debating Club	



<b>Kursnummer:</b> WGS7	<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung
<b>Titel: Propagandafilme</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Seit mehr als 100 Jahren wird das Medium Film u.a. zu Unterhaltungs-, Informations- und Manipulationszwecken verwendet. Politische Machthaber verschiedener Weltanschauungen haben sich diese Kunstform für Propagandazwecke zunutze gemacht. Anhand des Studiums ausgewählter Propagandafilme (z.B. „Geburt einer Nation“, „Panzerkreuzer Potemkin“, „Im Westen nichts Neues“, „Jud Süß“, „Rambo III“ etc.) werden wir analysieren, mit welchen Methoden bzw. Kniffen Filmschaffende vorgegangen sind, um das Publikum entsprechend zu manipulieren. Im Vorfeld werden wir uns mit den grundlegenden Filmtechniken (Einstellgröße, Schnitt, Perspektive, Musik, Belichtung) vertraut machen, damit wir uns ein entsprechendes Rüstzeug für die Filmanalysen erwerben. Ein Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Schülerinnen bewusst zu machen, mit welchen Methoden und Mitteln filmische Propaganda betrieben wird, dass diese kein Zufallsprodukt ist und dass wir ständig beim Filmkonsum einer Manipulation ausgesetzt sind. Die Schülerinnen können auch selbst in die Rolle der Filmschaffenden schlüpfen, indem sie einen Kurzfilm produzieren und vorstellen.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Entweder Gestalten eines Kurzfilms (5 bis 10 Minuten) im Gruppenrahmen (3 bis 5 Personen) mit Präsentation und Erläuterung des Films oder Analyse und Präsentation ausgewählter Videosequenzen, anhand derer manipulative Mechanismen erklärt werden.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGS17	<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung
<b>Titel: Außereuropäische Geschichte</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ausgewählte Themen abseits des üblichen Fächerkanons, Hintergrund- und Detailinformationen in Absprache mit Schüler/inne/n. Zeithorizont: Geschichte des 20. Jahrhunderts mit Rückblick auf frühere Epochen zum besseren Verständnis des aktuellen Geschehens Schwerpunkt: Entwicklungen in der Islamische Welt aus historischer, geopolitischer und soziokultureller Perspektive, Überblick zur asiatischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Geschichte Internationale Politik	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Recherchearbeit, Impulsreferate; Kolloquium	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Christoph Pichler	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



GESCHICHTE WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WGS9	<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung
<b>Titel:</b> Nationalsozialismus	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 48 (bei 2 Kursen)
<b>Ziele und Inhalte:</b> Der Aufstieg des Nationalsozialismus als politische Ideologie im frühen 20. Jahrhundert war von hohen Erwartungen und Euphorie in der Bevölkerung begleitet. Er gab einfachen Menschen Hoffnung und, in Gestalt seines „Propheten“ Adolf Hitler, beinahe schon religiösen Halt und verkündete die Vision eines riesigen Reiches, in dem die Ordnung über das Chaos und die „arischen“ Deutschen über Sklavenvölker herrschten. Politisch im Dritten Reich etabliert, führte der Nationalsozialismus Europa in den größten Krieg seiner Geschichte und wurde Urheber des größten Verbrechens, das die Menschheit je erlebt hat. Das Trauma, das er hinterließ, wirkt tief in die heutige Gesellschaft hinein. Dennoch findet er immer noch seine Anhänger. Im Modul werden wir die Schwerpunkte innerhalb des Themas gemeinsam festlegen. Für die Leistungsbeurteilung sollten Stundenwiederholungen und/oder Referate ausreichen. Geplant ist eine gemeinsame dreieinhalb-tägige Reise nach Krakau und ins ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Preis ca. 270 Euro	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Angedacht ist eine schriftliche Wiederholung wesentlicher Inhalte, Besuch in Auschwitz	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Harald Neuhold, Christoph Pichler	<b>Montag 9. +10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGS23	<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung
<b>Titel:</b> (Außer)spanisch-lateinamerikanische Kulturgeschichte	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Die Unterrichtssprache des Moduls ist Deutsch. Spanischkenntnisse sind natürlich von Vorteil, da teilweise spanischsprachige Medien (Lieder, Kurzfilme, Kurztex-te) analysiert werden. Im Modul beschäftigen wir uns mit dem Einfluss verschiedener Kulturen, Länder, Ethnien, etc. auf den spanisch-lateinamerikanischen Kulturraum. Als Werkzeug dazu dienen uns unter anderem die Geschichts-, Medien- und Sprachwissenschaft. Konkret behandeln wir folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss der Araber und Germanen</li> <li>• Einfluss des Judentums</li> <li>• Einfluss präkolumbischer, indigener Kulturen</li> <li>• Einfluss (außer)europäischer Länder und politischer Strömungen</li> <li>• Einfluss der USA auf Lateinamerika</li> </ul> Einfluss aktueller Geschehnisse	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> aktive Teilnahme am Kurs; Analyse von Medien; Diskussionsbeiträge; Präsentation/Vortrag zu einem selbstgewählten Thema	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Daniel Hackl	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGW21	<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde
<b>Titel: Wachstumsmotor Asien</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Ob Seidenstraße, die Routen Marco Polos oder auf den Spuren der Transsibirischen Eisenbahn – Asien gilt seit jeher als Schnittpunkt der Kulturen, Kreuzungsbereich der wichtigsten Handelswege und Verkehrsknoten sowie Warenumserschlagplatz.          Doch wie „tickt“ dieser vielfältige Kontinent heute? – Unfassbare Bevölkerungszahlen, kaufstige Konsumgesellschaften und clevere Unternehmen als globale Wachstumstreiber, gepaart mit exotischen Landschaften, fernöstlicher Arbeitsmoral und traditionellen Strukturen ...          Welches Erfolgsrezept steckt hinter der Wachstumsmaschine?          Welche Faktoren bilden die Basis bzw. die Spitze des Asien-Booms?          Wo sehen wir Grenzen dieser unglaublichen Entwicklung?          Welche Perspektiven erwarten wir für den indischen Subkontinent, den Riesendrachen China und die Tigerstaaten?          Welche Chancen hat der „Bremsklotz“ Europa in Anbetracht der Dynamik im südostasiatisch-pazifischen Raum?          Wir nähern uns diesen, ähnlichen und vielen weiteren Fragen im Verlauf dieser Veranstaltung – ein Kurs für geopolitisch und wirtschaftlich Interessierte mit starkem Aktualitätsbezug.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Diskussionsbereitschaft, 1 Präsentation	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Mag. Elisabeth Prügger	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGW13	<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde
<b>Titel: Business@School 1</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Empfohlen für die 7. Klasse, nur in Verbindung mit Business@school2 wählbar, <b>Das Modul ist nicht maturabel</b>	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> mind. 12
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Ist brutto gleich netto? Wie liest man einen Geschäftsbericht?          business@school vermittelt Wirtschaftswissen praxisnah an konkreten Beispielen. Dazu untersuchen unsere Schüler in drei Projektphasen die Stärken und Schwächen von großen Konzernen sowie lokalen Mittelständlern und entwickeln zum Abschluss eine eigene Geschäftsidee. Die Herausforderung: Die Teilnehmer der Klassenstufe 6 und 7 arbeiten im Team und präsentieren die Ergebnisse jeder Projektphase vor einer Jury. Auf diesem Wege schult business@school Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Recherche, Teamarbeit und Vortragstechnik. Die besten „Geschäftsideen von der Schulbank“ werden in einem bundesweiten Wettbewerb auf Schul-, Regional- und Europaebene vorgestellt und ausgezeichnet.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme am Modul wird von den Teilnehmern großer Einsatz bei der Vorbereitung auf die 3 Phasen (Präsentationen) sowie zwischendurch viel Flexibilität bei außerschulischen/ außerhalb der Zeitschiene stattfindenden Terminen erwartet.          Arbeiten: Präsentationen, Businessplan, Berichte,....</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> -----	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter/in:</b> Gregor Schabetsberger, Desiree Janner	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule	<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde
<b>Titel: Nationalparks vs. Stadterweiterung</b>	



<b>Kursnummer:</b> WINF25	<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: Erstellen naturwissenschaftlicher Texte mit Bookdown</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b> Die Software Bookdown und ihre Ausführungsumgebung ist für Windows, Linux und Mac frei erhältlich. Mit Hilfe dieser Pakete und einer sehr einfach zu erlernenden Markdown-Sprache können druckfertige Textwerke in hoher Qualität erstellt werden, ohne sich mit Feinheiten der Typographie und Layoutfragen herumschlagen zu müssen. Dabei werden in einem Zug die Ausgabeformate HTML, LaTeX, PDF, EPUB und Word erzeugt. Es gibt die Möglichkeit, dynamische Grafiken und interaktive Apps einzubinden (HTML-Widgets, Shiny apps). LaTeX-Formeln funktionieren in allen Ausgabeformaten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die TeilnehmerInnen müssen im Kurs an einem privaten Laptop arbeiten.</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Erstellen eines naturwissenschaftlichen Textes (z. B. Report oder Fragment eines Buches), wobei das Thema aus Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden kann. Natürlich reicht die verfügbare Zeit nicht aus, um ein komplettes Buch zu schreiben. Im Kurs wollen wir lediglich lernen, wie man qualitativ hochwertige Schriftwerke mit minimalem Aufwand erstellt.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF13	<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: Medieninformatik – Bildbearbeitung</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urheberrechtsgesetz, Nutzungsrechte bei der Bildbearbeitung</li> <li>• Digitale Bilder (Rastergrafiken vs. Vektorgrafiken, Bildschirmgrafiken/Druckgrafiken),</li> <li>• Ansichten (Vergrößerung, Ansichtsfiler, Zeiger, Ein- und Ausblenden verschiedenster Hilfsmittel),</li> <li>• Ebenen-Technik, Ebenen-Masken, Auswahl-Techniken (grundlegende und fortgeschrittene),</li> <li>• Transformationen (Drehen, Scheren, Perspektive, Spiegeln, IWarp, Objektivfehler korrigieren),</li> <li>• Text, Farben (Effekte und Werkzeuge), Copyrightstempel erzeugen,</li> <li>• Malwerkzeuge, Tools für Bildkorrekturen und –Manipulationen.</li> </ul> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Vereinbarung</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>



# ITALIENISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WIT1	<b>Fach:</b> Italienisch
<b>Titel: Italienisch 1</b>	
<b>Italienisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Erwerb von Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1. Erreichen des Niveaus A2 (bis zur Matura). Das Wahlmodul Italienisch ist mündlich maturabel (A2). Der Fokus liegt folglich auf dem Trainieren der mündlichen Kompetenz.</p> <p><b>Themen:</b></p> <p>Viva l'Italia! (Streifzug durch Italien, 1. Kontakt mit der italienischen Sprache) Ciao a tutti! (Sich vorstellen) Che buono! (Italienisch essen und trinken) La famiglia (Familie und Freunde)</p> <p><b>Zusätzliche Aktivitäten:</b></p> <p>Spiele, italienische Lieder hören und singen, ...</p> <p><b>Anforderungen:</b></p> <p>Interesse an der italienischen Sprache und Kultur</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, kleine schriftliche und mündliche Wiederholungen, Rollenspiele, Monologe, Dialoge	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Adelheid Benes	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



# KOSO WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WKO1	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 1</b>	
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig.</p> <p>Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Claudia Trani	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO3	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 3</b>	
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig.</p> <p>Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung</b>	



<b>Kursnummer:</b> WL5	<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel: Grauen und Grusel in der lateinischen Literatur</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Langlatein ab 6. Kl. / Kurzlatein ab 7. Kl.	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Das Grauenhafte und Gruselige hat seinen festen Platz in der lateinischen Literatur. Die Lehrveranstaltung liefert anhand ausgewählter Textproben einen Überblick zu diesem Themenkomplex.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Textarbeit in den Unterrichtssequenzen. 2x eine schriftliche Überprüfung zu den gelesenen Inhalten.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

# LATEIN WINTERSEMESTER



# MATHEMATIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WM13	<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel: Mathematik mit Computerunterstützung</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> ab 7. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Die Verwendung von Geogebra im Mathematikunterricht ist im Wiedner Gymnasium mittlerweile Standard. Es gibt jedoch neben Geogebra äußerst leistungsfähige Software, deren Einsatz in den Bereichen <i>Berechnen</i>, <i>Publizieren</i> und <i>Präsentieren</i> den jeweiligen Arbeitsprozess stark vereinfachen kann.</p> <p>Inhalt:          Anwendung von MathCad.          Arbeiten mit sagemath.          Das CAS Maxima.          Datensätze mit wenig Aufwand visualisieren und die Ergebnisse für Dokumente aufbereiten.          Simulation von Zufallsprozessen mit R.          Präsentation mathematischer und naturwissenschaftlicher Themen mit dynamischen Inhalten, Demonstration von Code-Fragmenten (ipython notebook, Jupyter).</p> <p>Alle verwendeten Programme, außer MathCad, sind für alle Plattformen frei erhältlich. MathCad ist auf den meisten Schulrechnern installiert. Für SchülerInnen gibt es sehr günstige Lizenzen, wenn sie das Programm auf einem privaten PC verwenden möchten.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Bearbeiten von Aufgaben zur Anwendung der jeweiligen Softwarepakete. Gespräch am Ende des Semesters.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM19	<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel: Streifzüge durch die Mathematik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          In den weiten Feldern der Mathematik wird im Schulunterricht nur an der Oberfläche gekratzt. Dieses Modul soll einen Streifzug durch die verschiedensten Gebiete der puren und angewandten Mathematik bieten, wobei es hier weniger um die exakten Hintergründe gehen muss als mehr um das Vorstellen der wesentlichen Ideen und der Entwicklung der unterschiedlichsten Richtungen – ganz nach der im Unterricht selbstverständlich oft gestellten Frage „Was gibt es da noch?“</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Absprache	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WM21	<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel: Numerik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Brauchbare Computerkenntnisse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Viele Modelle und Probleme können aufgrund ihrer Komplexität nicht mehr mit Stift und Papier, sondern nur mehr mit dem Computer gelöst werden. Dieser Kurs soll in grundlegende numerische Techniken einführen und mit verschiedenen Anwendungen ebenso wie den Grenzen des Vertrauens in die Computerresultate vertraut machen (eventuell fehlende Vorkenntnisse werden im Kurs ergänzt).	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Absprache	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

# MATHEMATIK WINTERSEMESTER



# MUSIK WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WME19	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Musiktheater an der Wieden	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> In diesem Modul gestalten wir in Gemeinschaftsproduktion ein Stück Musiktheater, das am Semesterende auf der Bühne seine Premiere erleben wird. Wir erforschen und erproben das Zusammenwirken von Orchester, Chor, Solisten, Textdichterinnen und Textdichtern, einer gelungenen Regie, Maske und Bühnenbild und erleben die Zusammenarbeit unterschiedlichster Bereiche. Anlässlich des 360. Geburtstages des englischen Opernkomponisten Henry Purcell nehmen wir seine für eine Schule geschriebene Oper „Dido und Aeneas“ als Ausgangspunkt für unser musikdramatisches Projekt. Wir sind schon gespannt, in welcher Fassung euer Stück über die Bühne gehen wird. Mitzubringen sind: Phantasie, Kreativität, Zuverlässigkeit, Freude an Zusammenarbeit und Musizierfreude mit Stimme und am Instrument.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit, Kooperationsbereitschaft, übertragene Aufgaben gewissenhaft übernehmen, Anwesenheit bei Proben und bei der Aufführung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter/in:</b> Elisabeth Labschütz, Florian Mair	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WME1	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Live_Musik	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> In diesem Modul werden Veranstaltungen aus unterschiedlichen musikalischen Bereichen ausgewählt, die <i>live</i> gehört werden. Je nach Veranstaltungsprogramm der nächsten Saison und in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden wir <i>Konzerte, Opern, Jazz, Populares, Worldmusic, Musicals, Festival Voicemania, Wien Modern ...</i> gemeinsam besuchen!  Die Termine für diese Veranstaltung <b>finden außerhalb der Schulzeit an Abenden</b> statt. Ein oder zwei Termine werde auch in der Schule stattfinden um das Gehörte reflektieren und in einen musiktheoretischen, musikhistorischen und soziokulturellen Kontext stellen zu können. <b>Je nach Auswahl der Konzerte werden für dieses Modul auch Kosten entstehen.</b>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Teilnahme an ca. 6 Konzerten im Semester. Pro Person 1 Mal im Semester Organisation und inhaltliche Aufbereitung des „eigenen“ Konzerts.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterinnen:</b> Elisabeth Labschütz, Sonja Schmid	<b>Außerhalb der Zeitschiene!</b>

→ siehe Blockmodule	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Rhythmus im Blut	



<b>Kursnummer:</b> WPH13	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Relativistische Physik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Ab 7. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Die Relativitätstheorie gehört zu den bekanntesten und faszinierendsten Themenbereichen der modernen Physik. Beginnend mit der speziellen Relativitätstheorie, in welcher wir bei Betrachtung hoher Relativgeschwindigkeiten Alltagserfahrungen über Raum und Zeit neu überdenken müssen, wandern wir weiter zur Beschreibung unserer Raumzeit unter der gravitativen Einwirkung von Massen und allen möglichen Auswirkungen (von Bewegungsablenkungen bis hin zu schwarzen Löchern) sowie zur Entwicklung des Universums (bitte das Modul Kosmologie beachten). Schwerpunkte und Vertiefungsgrad wird mit den Wünschen der Kursteilnehmer abgestimmt.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Arbeitsaufträge für die gezeigten Filmsequenzen (innerhalb des Moduls) Individueller Arbeitsauftrag: Jede/r Teilnehmer/in sucht sich im Zuge des Moduls eine Filmsequenz zur Untersuchung aus und erstellt dazu eine Präsentation.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

# PHYSIK WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WPP9	<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie
<b>Titel:</b> Rechtsphilosophie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wir beschäftigen uns mit historischen und aktuellen Theorien; Naturrecht-positives Recht; Strafrechtsentwicklung, ...	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Vereinbarung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

PSYCHOL. UND PHILOSOPHIE WINTERSEMESTER



→ siehe Deutsch	Fach: Religion katholisch
Titel: Zeitgenössische Fantasy-Literatur	

# RELIGION UND ETHIK WINTERSEMESTER



# RUSSISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WRU1	<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch I – für AnfängerInnen</b>	
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (1. Semester)	
<b>Ziele und Inhalte:</b>	
Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 Bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht.	
Das Wahlmodul Russisch ist <b>mündlich maturabel</b>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Eleonore Steigberger	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU3	<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch V – Russisch für Fortgeschrittene</b>	
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 8. Klasse (1. Semester)	
<b>Ziele und Inhalte:</b>	
Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung bzw. auf Niveau A2, Maturatraining	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Eleonore Steigberger	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



# SPANISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WSPA3	<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 3</b>	
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Arbeitsmittel:</b> A_topo.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)	
<b>Themen:</b> Unidad 4 - ¿Te gusta? – Gefallen, Missfallen ausdrücken, Kleidung benennen und einkaufen, Personen beschreiben (Aussehen, Charakter, Kleidung), Körperteile, über Gesundheit sprechen Landeskunde: Flamenco Unidad 5: En Madrid Einen Weg, eine Stadt beschreiben, Leben auf dem Land versus Stadt Erweiterung der Basisgrammatik	
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA5	<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 5</b>	
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Arbeitsmittel:</b> A_topo.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)	
<b>Themen:</b> Repaso (Unidades 4-6) Unidad 7 ¿A qué te quieres dedicar? El instituto y la vida profesional (Schule, Stundenplan, Fächer, Berufswünsche, Zukunftspläne, ...) Unidad 9: Compromiso social Konsumverhalten, soziales Engagement Erweiterung der Basisgrammatik (preterito perfecto, imperfecto ...)	
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>







Fach.	Modulbez.	Titel Blockmodul	Leiter_innen	BLOCKMODUL- WOCHE
BE	WBE4	Bildhauerei	Daxecker	
BE	WBE6	Künstlerische Druckgrafik	Pilger	
BE	WBE10	Textiles in der Kunst	Steinmetz	
BU	WBU10	Anatomiekurs	Götsch	
CH / BU	WBUCH2	Alles Leben ist Chemie?	Pany	
ME	WME14	Von Improvisation zu Komposition	Labschütz, Leherbauer	
PH	WPH18	Kosmologie	Köhldorfer, Holler	
PH	WPH26	Elektrotechnik	Schöfl	
PP	WPP8	Psychologie und Philosophie im Film	Wilke	

Fach.	Modulbez.	Titel Wahlmodul	Leiter_innen	Zeitschiene
BU	WBU20	Heimische Pflanzen & Tiere bestim.	Lampert, Pany	MI 11.+12.
BU	WBU18	Fortpflanzung bei Pflanzen	Lampert	MI 9.+10.
CH	WCH6	Chemie für medizinische Berufe	Scheiber	FR 9.+10.
D	WD22	Die dunkle Seite der Romantik	Weihls	FR 9.+10.
D	WD24	Europäische Literatur	Ungar	MO 11.+12.
E	WE14	Shakespeare's Greatest	Mayerhofer-Sebera	MI 9.+10.
E/F	WEF2	Linguistics	Pichler, Steigberger	FR 9.+10.
ETH/RK	WETRK12	Sklaverei und Menschenhandel	Luttenberger W.	MO 11.+12.
RK/ E	WERK2	Utopias	Culver	FR 9.+10.
F	WF2	Sitcom à la française	Schirmaier-Mignon	MI 9.+10.
GS	WGS8	Aktuelle Konflikte	Holler	MI 11.+12.
GS	WGS6	Österreich und die Habsburger	Grobauer	MI 9.+10.
GW	WGW14	Business@School 2	Janner, Schabetsberger	FR 9.+10.
GW	WGW20	Tourismus	Prügger	MO 9.+10.
GW / GS	WGG10	Inselparadiese	Pichler, Schabetsberger	MI 9.+10.
INF	WINF18	3D-Drucker	Vasiljevic	FR 9.+10.
INF	WINF12	Smartphone-Apps programmieren	Vasiljevic	MI 11.+12.
INF	WINF24	Shell- und C-Programmierung	Klimbacher	MO 11.+12.
L	WL8	Grundkurs Archäologie	Ungar	MI 11.+12.
M	WM24	Differentialgleichungen	Köck	MI 9.+10.
M	WM12	Wahrscheinlichkeitstheorie	Klimbacher	MO 9.+10.
ME	WME4	Rund um die menschliche Stimme	Renöckl	MO 9.+10.
PH	WPH10	Die Physik des kleinen Teilchens	Köck	MO 9.+10.
PH	WPH24	Biomechanik	Schöfl	MO 9.+10.
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
IT	WIT2	Italienisch 2	Benes	MI 9.+10.
KOSO	WKO2	Koso 2	Trani	MO 9.+10.
KOSO	WKO4	Koso 4	Renöckl	MI 9.+10.
RU	WRU2	Russisch 2	Steigberger	MI 9.+10.
RU	WRU6	Russisch 6	Steigberger	MO 9.+10.
SPA	WSPA4	Spanisch 4	New	MI 9.+10.
SPA	WSPA6	Spanisch 6	Nemeth	MI 9.+10.

Hinweis: Die GuV-Module sind in der Übersicht grün unterlegt



# SS WAHLMODULE ÜBERSICHT



Zeitschiene Sommersemester 2020/21					
9.+10. Std.	Musik <b>Rund um die Stimme</b> Leiterin: Renöckl	Physik <b>Biomechanik</b> Leiter: Schöfl	Mathematik <b>Wahrscheinlichkeitstheorie</b> Leiter: Klimbacher	Geografie <b>Tourismus</b> Leiterin: Prügger	Physik <b>Physik des kleinsten Teilchens</b> Leiter: Köck
11.+12. Std.	Ethik <b>Sklaverei &amp; Menschenhandel</b> Leiter: Luttenberger W.	Deutsch <b>Europäische Literatur</b> Leiter: Ungar	Mathematik <b>Shell- &amp; C-Programmierung</b> Leiter: Klimbacher	Biologie <b>Fortpflanzung bei Pflanzen</b> Leiter: Lampert	
9.+10. Std.	Geschichte <b>Inselparadiese</b> Leiter: Pichler, Schabetsberger	Mathematik <b>Differentialgleichungen</b> Leiter: Köck	Geschichte <b>Österreich und die Habsburger</b> Leiter: Grobauer	Englisch <b>Shakespeares Greatest</b> Leiterin: Mayerhofer-Sebera	Französisch <b>Sitcom à la française</b> Leiterin: Schirmaier-Mignon
11.+12. Std.	Informatik <b>Smartphone Apps programmieren</b> Leiter: Vasiljevic	Geschichte <b>Aktuelle Konflikte</b> Leiter: Holler	Latein <b>Grundkurs Archäologie</b> Leiter: Ungar	Biologie <b>Bestimmen heimischer Pflanzen und Tiere</b> Leiter: Lampert, Pany	
9.+10. Std.	Geografie <b>Business@school 2</b> Leiterin: Janner, Schabetsberger	Deutsch <b>Die dunkle Seite der Romantik</b> Leiterin: Weihs	Chemie <b>Chemie für medizinische Berufe</b> Leiter: Scheiber	Englisch <b>Linguistics</b> LeiterInnen: Pichler, Steigberger	Informatik <b>3D-Drucker</b> Leiter: Vasiljevic
11.+12. Std.					

# SS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2020/21					
Montag					
9. + 10. Std.	Koso <b>Koso 2</b>  Leiterin: Claudia Trani	Russisch <b>Russisch 6</b>  Leiterin: Eleonore Steigberger			
11.+12. Std					
Mittwoch					
9. + 10. Std.	Italienisch <b>Italienisch 2</b>  Leiterin: Adelheid Benes	Spanisch <b>Spanisch 4</b>  Leiterin: Irene New	Spanisch <b>Spanisch 6</b>  Leiterin: Doris Nemeth	Russisch <b>Russisch 2</b>  Leiterin: Eleonore Steigberger	Koso <b>Koso 4</b>  Leiterin: Julia Renöckl
11.+12. Std					

SS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



<b>Kursnummer:</b> WBE4	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Bildhauerei – Bedeutung der Arbeit mit den Händen	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Geformt wird mit unterschiedlichen Werkstoffen wie z.B. Ton, Gips, Holz, Draht. Je nach Technik (Guss, Skulptur, Aufbauplastik) gestaltet Ihr auch Objekte in größerer Dimension (Atelier im Hof). Für das dreidimensionale Arbeiten werden Gestaltungskriterien erforscht und angewandt. Lehrausgänge zu Plastik unterstützen Eure Praxis. Ihr präsentiert Eure bildhauerischen Werke in einer Ausstellung.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <p>Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während des Unterrichts Zeit sein.)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Gundula Daxecker	

<b>Kursnummer:</b> WBE6	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Künstlerische Druckgrafik	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Im Rahmen des einwöchigen Blockmoduls lernt ihr verschiedene druckgrafische Verfahren kennen und wendet sie in der eigenen künstlerischen Praxis vom Entwurf bis zum fertigen Druckwerk an. Holz- oder Linolschnitt (auch Mehrfarbendrucke), Radierung, Siebdruck mit Schablone, sowie Frottage, Monotypie und weitere experimentelle Druckverfahren stehen zur Wahl.</p> <p>Ihr experimentiert mit verschiedenen Motiven, Druckstöcken, Farben und Druckgründen, gestaltet auch in Gruppen großformatig im (öffentlichen) Raum. Gestaltungskriterien werden erforscht und Funktionen der Druckgrafik im Kontext von Kunstgeschichte reflektiert.</p> <p>Aktuelle Ausstellungen sowie der Besuch einer Druckwerkstätte unterstützen eure Praxis.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Vorbereitende gezeichnete Skizzen (zu Hause entworfen)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Britta Pilger	

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



GEBLOCKT SOMMERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBE10	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Textiles in der Kunst: Theorie und Praxis</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Dieses Modul hat als Inhalt die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem textilen Medium in der bildenden Kunst. Es werden bedeutende künstlerische Positionen der Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt, die in ihrer Arbeit dieses Medium fern des Traditionellen auf vielfältige Weise neu interpretieren und seine Grenzen ausloten.</p> <p>Dieses Modul findet im textilen Werkraum statt: Es werden grundlegende Arbeitsweisen des textilen Gestaltens vermittelt, die ausgehend von den besprochenen KünstlerInnen in einem eigenen Projekt zur Anwendung kommen sollen. Wissen, zielgerichtetes Arbeiten (Planung, Entwurf) und Experimentierfreude soll sich dabei gegenseitig ergänzen und befruchten.</p> <p>Darüber hinaus reflektieren wir ob es heute grundsätzlich ein stärkeres Bedürfnis nach einem sinnlich-praktischen Arbeiten in einer virtuell geprägten Welt geben könnte.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Vorbereitende gezeichnete Skizzen (zu Hause entworfen)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Melanie Steinmetz	

<b>Kursnummer:</b> WBU10	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Anatomiekurs</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Im Rahmen eines einwöchigen Blockmoduls werden eine Reihe tierischer Präparate hergestellt und Sektionen durchgeführt. Dieser Kurs richtet sich im Besonderen an künftige Studierende der Fachrichtungen Humanmedizin, Veterinärmedizin und Zoologie.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Präpariertechniken</li> <li>• Untersuchungen von Kleinlebewesen</li> <li>• Durchführung von biologischen Experimenten</li> <li>• Sektion von Tieren (z.B. Ratten, Schweineherzen, Fische, Fasane, Tintenfische etc.)</li> </ul> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die zoologische Systematik</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erlernen von Arbeitstechniken bei der Untersuchung von biologischen „Materialien“</li> <li>• Erlernen grundlegender Sektionstechniken</li> <li>• Biologie „greifbar“ machen</li> </ul>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Gestalten eines Portfolios, eventuell bildliche bzw. filmische Dokumentation von Arbeitstechniken, Gestalten von Plakaten, eventuell kurzer Abschlusstest	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	



<b>Kursnummer:</b> WBUCH2	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Alles Leben ist Chemie? – Die Bausteine der Lebewesen aus biochemischer Sicht</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> WG: ab 7. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Grundlegende biochemische Prozesse (DNA-Replikation, Protein-Synthese) werden anhand ausgewählter Beispiele erarbeitet. Darüber hinaus wird die Wirkungsweise von Enzymen exemplarisch (Urease, Katalase) untersucht. Außerdem erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit molekularbiologische Prozesse und Arbeitstechniken im Vienna Open Lab unter professioneller Anleitung kennenzulernen und selbst durchzuführen. Zellen unterschiedlicher Lebewesen werden unter biologischen und chemischen Gesichtspunkten untersucht und Bestandteile unterschiedlicher Zelltypen mit verschiedenen Färbemethoden sichtbar gemacht und deren chemische Grundlagen erarbeitet.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Durchführung von Experimenten und Bearbeitung theoretischer Aufgaben in der Unterrichtszeit. Darüber hinaus gehender Arbeitsaufwand ergibt sich aus der im Contract vereinbarten Eigenleistung (z.B. Poster, Bilddokumentation, Präsentation, Protokolle, usw.)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Biologie	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Peter Pany	

<b>Kursnummer:</b> WME14	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Von der Improvisation zur Komposition</b>	
<b>Voraussetzungen:</b> keine, aber Notenkenntnisse und Basiswissen sind hilfreich	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18
<b>Ziele und Inhalte:</b>  In diesem Modul bewegen wir uns im Spannungsfeld von Improvisation und Komposition. Von der Improvisation ausgehend loten wir das musikalische Material und verschiedene Arten Musik zu gestalten aus. Dem eigenen Gestalten von Kompositionen wird Raum gegeben, wobei individuelle Interessen berücksichtigt werden. Hand in Hand damit wird die musikalische Terminologie und Musiktheorie als selbstverständliches Werkzeug erarbeitet. Jede Schülerin, jeder Schüler kann auf dem eigenen Niveau beginnen und davon ausgehend seine Möglichkeiten erweitern. Die entstandenen Stücke werden gemeinsam ausprobiert.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> durchgehende Anwesenheit	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterinnen:</b> Anna Leherbauer & Elisabeth Labschütz	



GEBLOCKT SOMMERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WPH18	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Kosmologie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Hier erfährst du viel über die Entstehung, Entwicklung und Zukunft unseres Universums.</p> <p>1. Teil - Vergangenheit: Über die Entstehung und die Frühphasen des Universums (über die man erstaunlich viel weiß)</p> <p>2. Teil – Gegenwart: Wie stellt sich das Universum heute dar - in Theorie und Praxis (eventuell nächtlicher Besuch einer Sternwarte)</p> <p>3. Teil - Zukunft: Wohin wird sich unser Universum entwickeln? Welche Geometrie hat unser Universum und welche Szenarien erwarten uns (heißer Endknall oder kalte Dunkelheit)?</p> <p>4. Teil - Astrobiologie: wichtigste Schritte zur Entstehung von Leben (Nichts – Urknall – Atome – Sternexplosionen -...) Gibt es extraterrestrische Lebensformen?</p> <p>Allgemein: Die zum Verständnis der Kosmologie wichtigen Grundlagen der modernen Physik werden ebenfalls erarbeitet: z.B.: Elementarteilchenphysik, Relativitätstheorie</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Markus Holler & Roland Köhldorfer	

<b>Kursnummer:</b> WPH26	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Elektrotechnik	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 18
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von elektrotechnischen Bauteilen und ihre Funktion</li> <li>• Verstehen einfacher gängiger Schaltungen der Elektrotechnik</li> <li>• Realisieren (Selbst-Löten) eines größeren Projektes mit praktischem Nutzen: (Lichterketten mit Sensoren, Biathlon-Laserschussanlage, Induktions-Schütteltaschenlampe, verschiedene Projekte mit dem Arduino und vieles mehr)</li> <li>• Grundlagen der Elektrizitätslehre vorausgesetzt (ohmsches Gesetz, Widerstände in serieller und paralleler Schaltung,...)</li> </ul> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnische Bauteile und ihre Eigenschaften kennen</li> <li>• Einfache Schaltungen selbst entwerfen und löten können (Handwerkliches Geschick)</li> <li>• Ein komplexeres Projekt planen und realisieren können.</li> <li>• Vertiefendes Verständnis der Elektrizitätslehre durch praktisches Arbeiten erlangen</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Schaltungen nach Anleitung selbst aufbauen</li> <li>- Präsentationen in Partnerarbeit erstellen</li> <li>- Ein eigenes Projekt wählen, planen, löten und testen</li> <li>- Protokolle führen und hochladen</li> <li>- Reflexion am Ende des Moduls verfassen</li> <li>- Prüfungsgespräch über Bauteilkunde</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Felix Schöfl	



<b>Kursnummer:</b> WPP8	<b>Fach:</b> Philosophie und Psychologie
<b>Titel: Psychologie und Philosophie im Film</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Auseinandersetzung mit essentiellen psychologischen und philosophischen Fragestellungen anhand ausgewählter Filme bzw. Filmsequenzen (Auswahl in Absprache mit den SchülerInnen).	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>  Betrachtung und Analyse einzelner Filme bzw. Filmsequenzen sowie themenbezogene Recherche (zu einem kleineren Teil ev. auch außerhalb der Unterrichtszeit). Planung bzw. Durchführung einer Gruppenpräsentation.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Werner Wilke	

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBU18	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Fortpflanzung bei Pflanzen – mehr als nur Bienen &amp; Blumen</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In diesem Modul werden wir uns mit den vielfältigen und bunten Wegen der Fortpflanzung bei Pflanzen auseinandersetzen, wobei wir uns sowohl praktisch als auch theoretisch mit dem Thema beschäftigen. Dazu gehört das Kennenlernen verschiedener Blütenpflanzen und wichtiger Bestäuber und deren Besonderheiten. Wir werden sowohl im Freiland (Sammeln und Bestimmen von Insekten &amp; Pflanzen; Beobachtungen im Freiland; ...) als auch in der Schule praktisch arbeiten (Mikroskopieren von Pollen; Experimente zum Thema Fortpflanzung; Vermehren von Pflanzen;...) und die evolutionsbiologischen Hintergründe des Themas beleuchten. Außerdem sollt ihr einen Einblick in die wissenschaftliche Forschung bekommen – dazu werden wir auch mit WissenschaftlerInnen aus der Biologie zusammenarbeiten und es wird auch ein kleines eigenständiges Forschungsprojekt geplant und durchgeführt.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Innerhalb des Modules wird es verschiedenen Arbeitsaufgaben geben (Bestimmen, Durchführen von Versuchen, Beobachtungsaufträge, ...), die zu erledigen und zu dokumentieren sind. Darüber hinaus ist ein kleines Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Peter Lampert	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

→ Siehe Blockmodule	<b>Anrechenbar für: Biologie und Umweltkunde</b>
<b>Titel: Alles Leben ist Chemie?</b>	



<b>Kursnummer:</b> WBU20	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Bestimmen heimischer Pflanzen und Tiere</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Welches Tier ist das? Was ist das Besondere an dieser Pflanze? Für viele biologische Fragestellungen sind das Erkennen und Bestimmen von Organismen wichtige Grundvoraussetzungen. Durch eine erhöhte Artenkenntnis wird auch jede Wanderung und jeder Stadtspaziergang bereichert, da man sowohl gewöhnliche als auch ungewöhnliche Organismen verstärkt wahrnimmt. Auch für den Naturschutz ist eine verbesserte Artenkenntnis sehr bedeutsam, denn nur was man kennt, schützt man auch.</p> <p>Das Hauptziel dieses Moduls ist deshalb eine Erweiterung der Formen- und Artenkenntnis durch praktisches Bestimmen verschiedener Organismengruppen. Es wird der Umgang mit verschiedenen Bestimmungswerkzeugen (Bücher, Bestimmungsapps, selbst erstellte Bestimmungsschlüssel, ...) gelernt und praktisch erprobt. Im Vordergrund stehen in Österreich vorkommende Organismen. Geplante Organismengruppen sind Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Fische, diverse Insektensippen (Schmetterlinge, Bienen und Hummeln, ...) und verschiedenste Blütenpflanzenfamilien. Neben der Artenkenntnis werden insbesondere die Einordnung dieser Arten in das biologische System, evolutionäre Zusammenhänge und Besonderheiten der untersuchten Organismen im Vordergrund stehen. Die Bestimmungen werden teilweise auch im Freiland stattfinden. Außerdem ist ein kleines biologisches Forschungsprojekt geplant, bei dem individuelle Interessen verfolgt werden können (z.B. Citizen Science Projekte, Monitoring Projekte, Vegetationsaufnahmen, Naturschutzprojekte, ...).</p> <p>Durch eine Kooperation mit der Universität Wien gibt es zusätzlich einen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten.</p> <p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von Bestimmungsmöglichkeiten für verschiedene Organismengruppen</li> <li>• Erweiterung der biologischen Arten- und Formenkenntnis</li> <li>• Evolutionäre und ökologische Zusammenhänge verschiedener Organismengruppen kennenlernen</li> <li>• Kennenlernen der Bedeutung von Formenkenntnis in der biologischen Forschung</li> <li>• Kennenlernen der Biodiversität und deren Bedeutung für den Menschen</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Erwerb grundlegender Fähigkeiten beim Bestimmen von Organismen; Durchführung eines kleinen Forschungsprojektes mit Bezug zu den besprochenen Organismengruppen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Peter Lampert & Peter Pany	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WCH6	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Spezielle Grundlagen-Chemie für medizinische Berufe</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Basismodule Chemie (SKP) Chemie 7. Klasse positiv abgeschlossen	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 32
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Vorbereitungskurs aus Chemie für angehende MedizinstudentInnen, PharmaziestudentInnen und Biotechnologen und Biotechnologinnen Schwerpunkt: Biochemie	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> 1 Test	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Edwin Scheiber	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Alles Leben ist Chemie?</b>	

# CHEMIE SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WD22	<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel: Die dunkle Seite der Romantik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>In der Epoche der Romantik taucht das Unheimliche und das Böse in der Literatur auf. Im Mittelpunkt des Wahlmoduls stehen bedeutende Werke der deutschen und englischen Literatur, z.B. von E.T.A. Hoffmann (Das Gelübde, Don Juan), Ludwig Tieck (Der Runenberg), Adelbert von Chamisso (Peter Schlemihls wundersame Geschichte), Friedrich de la Motte Fouqué (Undine), Samuel Taylor Coleridge (The Rime of the Ancient Mariner), John Keats (La Belle Dame sans Merci) und Mary Shelley (Frankenstein). Typische Motive der „Schwarzen Romantik“ bzw. der „Gothic Literature“ sollen erarbeitet werden.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Freude am Lesen ist die wesentliche Voraussetzung für dieses Modul.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Dorothea Weihs	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WD24	<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel: Europäische Literatur</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Ein Streifzug durch die europäischen Literaturen abseits der bei uns bekannten (deutschsprachigen). Die Auswahl wird sich an den Interessen der Schüler orientieren, geplant sind z.B.: das (keltisch-walisische) „Mabinogion“, aus Frankreich Francois Rabelais' Riesen-Roman „Gargantua &amp; Pantagruel“, das finnische Nationalepos „Kalewala“, italienische Veristen wie Ignazio Silone „Fontamara“, aus Portugal die „Lusiaden“ u.v.m.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Für einige schriftliche Überprüfungen lernen und 1-2 kurze Texte verfassen.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Alexander Ungar	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



Kursnummer: WE14	Fach: Englisch
<b>Titel: Shakespeare's Greatest</b>	
Absolvierte Module als Voraussetzung: keine	Teilnehmer_innenzahl: max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <b>To be, or not to be, that is the question!</b> You have always wanted to know a little more about Shakespeare than the quote above? Discover historical background, ingenious language and (modern) interpretations of William Shakespeare's greatest plays, for example: Merchant of Venice, The Tempest, Midsummer Night's Dream.... <b>It is what you make it!</b> You will read scenes and / or whole plays, interpret and discuss, watch (live or film) performances, write creative texts, learn how to write about literature, and – if you dare – act out "the bard's" best scenes.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> active participation in class; reading of plays/poems and secondary texts (criticism, reviews, ...), writing (essay, creative)	
Anrechenbar zusätzlich für: - - -	GuV-Modul: nein
Leiterin: Barbara Mayerhofer-Sebera (Miss May)	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

Kursnummer: WEF2	Fach: Englisch
<b>Titel: Introduction to Language and Linguistics / Introduction à la linguistique</b>	
Absolvierte Module als Voraussetzung: keine	Teilnehmer_innenzahl: max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> In this course we will deal with following issues: <ul style="list-style-type: none"> <li>• the main areas of linguistics (such as e.g. phonetics, morphology, syntax)</li> <li>• the origin of languages</li> <li>• linguae francae</li> <li>• language and politics</li> <li>• how the brain learns languages</li> <li>• eminent linguistic thinkers and theories</li> </ul> Vorträge und Diskussionen finden in englischer, deutscher und französischer Sprache statt. Französischkenntnisse sind NICHT Voraussetzung.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Kolloquium am Ende des Kurses, optional: Beiträge der Schüler/innen in Form von Präsentationen	
Anrechenbar zusätzlich für: - - -	GuV-Modul: nein
Leiterin: Christoph Pichler & Eleonore Steigberger	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

→ Siehe Ethik & Religion	Anrechenbar für: Englisch
<b>Titel: Utopias – the Courage to Dream</b>	



<b>Kursnummer:</b> WETRK12	<b>Fach:</b> Ethik
<b>Titel: Sklaverei und Menschenhandel</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Sklaverei bezeichnet den Zustand in dem Menschen als Eigentum anderer behandelt werden und sie gibt es als gesellschaftliche Institution seit Jahrtausenden! Erst im 20. Jh. wurde die Sklaverei rechtlich in allen Ländern der Erde abgeschafft und zählt heute zu den schwersten Menschenrechtsverletzungen, trotzdem sprechen wir von aktuell etwa 46 Mio. Menschen, die immer noch als Sklaven leben, v.a. in Asien.</p> <p>Wie sah die Situation der Sklaven in den großen antiken Kulturen und Religionen aus? Wie standen (und stehen) die großen Religionen der Welt dazu, v.a. der Islâm, der noch vor kurzem Sklaverei akzeptierte? Wie lief die Versklavung von Millionen von Afrikanern ab und wie stehen afrikanische Kulturen heute dazu? Wie entwickelte sich die Abschaffung der Sklaverei (Abolitionismus)? Wie sehen Formen der modernen Sklaverei bzw. des Menschenhandels heute aus?</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Im Rahmen des Unterrichtes erfüllbar (Beiträge in Freiarbeitsphase)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Katholische Religion	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Wolfgang Luttenberger	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WERK2	<b>Fach:</b> Katholische Religion
<b>Titel: Utopias – irrational illusion or ideal to be strived for?</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Merriam-Webster defines a utopia as “a place of ideal perfection especially in laws, government, and social conditions”. In this module, we will present and analyse the ideas that have been developed on this topic across the centuries. We will also discuss how we think society needs to be (radically?) changed to provide more dignified living conditions for all.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Presentation of one specific historical “utopia“</li> <li>• Developing a „utopia“ of your own to be discussed in class</li> <li>• Active participation in the evaluation of each “utopia” presented</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Englisch	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Regina Culver	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WF2	<b>Fach:</b> Französisch
<b>Titel:</b> Sitcom à la française	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Connaître la vraie vie française grâce à la série télévisée „Un si grand soleil“. Ce module permet d’améliorer le français de tous les jours et de se familiariser avec le langage des jeunes.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme und Dialogsituation am Ende des Semesters	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Birgit Schirmaier-Mignon	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGG10	<b>Fach:</b> Geographie und Wirtschaftskunde
<b>Titel:</b> Inselparadiese	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Folgende Schwerpunkte werden wir u.a. setzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolonialgeschichte der Karibischen Inseln, Ozeaniens, ...</li> <li>• Inselstaaten und deren Bezug zur EU, zu den USA</li> <li>• Status der Inseln heute / in Zukunft</li> <li>• von Klimakatastrophen bedrohte Inseln</li> <li>• ökologische / ökonomische Krisenszenarien</li> <li>• Kulturelle Ausprägungen / Menschenrechtsfragen</li> <li>• Pidgin- / Kreolsprachen</li> </ul>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Midtermtest, Portfolio	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Christoph Pichler & Gregor Schabetsberger	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGW20	<b>Fach:</b> Geographie und Wirtschaftskunde
<b>Titel:</b> Tourismus im Spannungsfeld von Massenphänomen und Nachhaltigkeitsanspruch	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Kaum jemand kann sich heutzutage dem Phänomen Tourismus entziehen: Als Reisende oder „Be-reiste“ sind wir in irgendeiner Form am weltweit bedeutendsten Wirtschaftszweig beteiligt. Wir beschäftigen uns in diesem Wahlmodul mit den Ursprüngen des Fremdenverkehrs, betrachten unterschiedliche touristische Ausprägungen und analysieren die globale Dimension des Reisens. Die Klimaerwärmung verändert touristische Destinationen, durch politische Konfliktherde verlieren gewisse Regionen ihre Bedeutung, zumindest aber ihre Attraktivität als Urlaubsziel. Wir wollen uns auf Überlegungen einlassen, ob und in welcher Weise die Herausforderungen bei der Bewältigung dieses realen Massenphänomens und gleichzeitig die notwendigen Nachhaltigkeitsstrategien in der Tourismusbranche zu meistern sind.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, 1 Präsentation	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Prügger	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGW14	<b>Fach:</b> Geographie und Wirtschaftskunde
<b>Titel:</b> Business@school 2	
<b>Voraussetzungen:</b> Business@School 1 im Wintersemester, empfohlen für die 7. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ist brutto gleich netto? Wie liest man einen Geschäftsbericht?                  business@school vermittelt Wirtschaftswissen praxisnah an konkreten Beispielen. Dazu untersuchen unsere Schüler in drei Projektphasen die Stärken und Schwächen von großen Konzernen sowie lokalen Mittelständlern und entwickeln zum Abschluss eine eigene Geschäftsidee. Die Herausforderung: Die Teilnehmer der Klassenstufe 6 und 7 arbeiten im Team und präsentieren die Ergebnisse jeder Projektphase vor einer Jury. Auf diesem Wege schult business@school Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Recherche, Teamarbeit und Vortragstechnik. Die besten „Geschäftsideen von der Schulbank“ werden in einem bundesweiten Wettbewerb auf Schul-, Regional- und Europaebene vorgestellt und ausgezeichnet.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme am Modul wird von den Teilnehmern großer Einsatz bei der Vorbereitung auf die 3 Phasen (Präsentationen) sowie zwischendurch viel Flexibilität bei außerschulischen/ außerhalb der Zeitschiene stattfindenden Terminen erwartet.                  Arbeiten: Präsentationen, Businessplan, Berichte.....</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>LeiterInnen:</b> Desiree Janner & Gregor Schabetsberger	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

# GEOGRAPHIE SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WGS6	<b>Fach:</b> Geschichte und Sozialkunde
<b>Titel:</b> Österreich und die Habsburger	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Über 600 Jahre prägte und gestaltete die Dynastie der Habsburger die Geschichte unseres Landes. Das Modul will einen Überblick über diese lange Zeitspanne liefern und die Höhen und Tiefen österreichischer Geschichte (durchaus auch in ihrem gesamteuropäischen Kontext) nachzeichnen. Exemplarisch werden dabei wichtige Persönlichkeiten herausgegriffen und ihrer Bedeutung nachgegangen. Ferner soll gezeigt werden, was von der Herrschaftsperiode der Habsburger bis in unsere Zeit geblieben ist. Geplant ist zusätzlich ein Besuch des Staatsarchivs, der Schatzkammer, der Kapuzinergruft ...	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Wahlweise ein Test oder eine mündliche Prüfung über die erarbeiteten Inhalte.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGS8	<b>Fach:</b> Geschichte und Sozialkunde
<b>Titel:</b> Aktuelle Konflikte	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Auswahl von Themen aus der aktuellen Tagespolitik im internationalen Kontext. Mögliche Schwerpunktsetzung auf Konflikte mit russischer Beteiligung. Diskussion und Beleuchtung der historischen Hintergründe. Analyse und Vergleich verschiedener Massenmedien.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschluss-Test, permanente Mitarbeit, regelmäßige Auseinandersetzung mit der Tagespolitik in den Massenmedien	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Markus Holler	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

→ Siehe Geographie	<b>Anrechenbar für:</b> Geschichte
<b>Titel:</b> Inselparadiese	



<b>Kursnummer:</b> WINF18	<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: 3D Drucker – Zusammenbauen und programmieren</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> 3D Drucker Ausbau Einführung in die Programmiersprache des Druckerlaufwerks Elementare 3D Objekte erstellen Zusammengesetzte Objekte kodieren und drucken Weitere 3D Drucker Applikationen kennenlernen Eigene 3D Objekte für den 3D Druck vorbereiten Eigene 3D Objekte für drucken	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Weitere Anwendungen von 3D Druckern	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF24	<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: Shell- und C-Programmierung unter Linux/Unix</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> Für den Kurs wird ein Linux/Unix-System auf einem eigenen Gerät benötigt. Daher wird zunächst das Betriebssystem installiert: solo, Dualboot oder als virtuelle Maschine.  <b>Fahrplan:</b> Einführung in Unix/Linux: Konfiguration, Dateisystem, Rechteverwaltung, Prozessverwaltung. Grundlagen der Shell-Programmierung. Shellskripte für die Systemverwaltung. Einführung in die C-Programmierung: Übersetzen und ausführen der erstellten Programme via Terminal. Übersetzen mithilfe von Makefiles. Unix/Linux-Systemcalls in C-Programmen Versionsverwaltung mit git.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit im Kurs, Abgabe der erstellten Skripte bzw. Programme, Abschlussgespräch am Ende des Semesters.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WINF12	<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> Smartphone APPs programmieren	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Android Studio</li><li>• MIT APP Inventor</li><li>• XML</li><li>• Grundlagen der Datenbanksysteme - SQLite</li><li>• Grundstruktur einer Smartphone APP</li><li>• Arbeiten mit Sensoren</li><li>• Smartphone APP erstellen</li></ul>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Smartphone APPs Programmieren	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

# INFORMATIK SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WIT2	<b>Fach:</b> Italienisch
<b>Titel: Italienisch 2</b>	
<b>Italienisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Erwerb von Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1.          Erreichen des Niveaus A2 (bis zur Matura).          Das Wahlmodul Italienisch ist mündlich maturabel (A2).          Der Fokus liegt folglich auf dem Trainieren der mündlichen Kompetenz.</p> <p><b>Themen:</b>          A scuola! (Schulalltag)          Tempo libero (Freizeit)          Muoviti! (Urlaub)</p> <p><b>Zusätzliche Aktivitäten:</b>          Spiele, italienisch kochen, Besuch einer „gelateria italiana“, ...</p> <p><b>Anforderungen:</b>          Interesse an der italienischen Sprache und Kultur</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, kleine schriftliche und mündliche Wiederholungen, kleine Textproduktionen, Monologe, Dialoge, (freiwillige) Präsentationen</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Adelheid Benes	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

# ITALIENISCH SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WKO2	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 2</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Koso 1	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadriek, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Claudia Trani	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO4	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 4</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Koso 3	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadriek, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

KOSO SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WL8	<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel: Grundkurs Archäologie</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Die klassische Archäologie (d.h. Erforschung materieller Funde aus der Antike wie Statuen, Vasenbilder, Bauwerke) liefert uns die Bilder zu dem, was wir im Lateinunterricht als Text lesen. Nach einer Einführung in die Methoden und Forschungsthemen der heutigen Archäologen (sowie angrenzender Gebiete wie Epigraphik, Paläographie, Numismatik, Bauforschung) sind mehrere Besuche diverser Wiener Museen geplant, um die Theorie auf die Praxis anzuwenden und an den großartigsten Kunstdenkmalern der Griechen und Römer, die unsere Stadt bietet, unsere Kenntnisse zu vertiefen.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          Kleine Arbeitsaufträge als Vorbereitung für den Museumsbesuch; wahlweise ein mündliches oder schriftliches Kurzreferat zu einem selbstgewählten Vertiefungsthema</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Alexander Ungar	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

# LATEIN SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WM24	<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel: Differentialgleichungen</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Differentialgleichungen beschreiben unsere Welt – von den einfachsten Bewegungsgleichungen bis hin zu beliebig komplexen Gleichung(ssystem)en, welche die Basis der Beschreibung Populationsentwicklungen, Finanzen oder fortgeschrittenen (z.B. physikalischen) Theorien bilden. Die einfachsten dieser Gleichungen lernst du im Rahmen der Infinitesimalrechnung in der 7. und 8. Klasse bereits kennen, meist ohne dir dessen bewusst zu sein.</p> <p>Wir wiederholen nochmal die Grundlagen der Differential- und Integralrechnung (insb. für jene, die es noch nicht gelernt haben), bevor wir uns den Gleichungen und ihren Grundlagen selbst widmen. Je nach Interesse können wir dann verstärkt in Richtungen Anwendungen und/oder Theorie von Differentialgleichungen weitergehen – Vertiefung je nach Wunsch der Teilnehmer.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> nach Absprache	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM12	<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel: Ausgewählte Kapitel der Wahrscheinlichkeitstheorie</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Die Wahrscheinlichkeitsrechnung ist reich an Paradoxa, verblüffenden Phänomenen und lehrreichen Herausforderungen. In diesem Kurs sollen exemplarisch aus verschiedenen Bereichen Theorien und Aufgaben vorgestellt und bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühmte Paradoxa</li> <li>• Perkolationstheorie</li> <li>• Kleine-Welt Phänomen</li> <li>• Ruin des Spielers</li> <li>• Computersimulationen von Zufallsprozessen</li> <li>• Irrfahrten und Gleichstromkreise</li> <li>• Benfords Gesetz</li> </ul> <p>Die genaue Wahl der Themen und Aufgaben richtet sich nach den Vorkenntnissen und gegebenenfalls auch Vorlieben der TeilnehmerInnen</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit im Kurs, bearbeiten gestellter Aufgaben, ev. ein Referat, ein Abschlussgespräch am Semesterende.	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WME4	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Rund um die menschliche Stimme</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Tun (mehrstimmiges Singen, Stimmbildung, stimmliche Ausdrucksmöglichkeiten anderer Kulturen, Obertongesang, Jodeln). Um in der Praxis größere Fortschritte zu erzielen, wird der theoretische Background (Entstehen, Stimmhygiene, Hörvorgang, Beispiele außergewöhnlicher Stimmkunst, etc.) ebenso erarbeitet (maturabel!).</p> <p>Voraussetzungen: Mut, Neugier und Lust, die eigene Stimme besser kennenzulernen und ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.</p> <p>100% Anwesenheit</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Mind. 1 Auftritt nach Vereinbarung, 1 Jodelwochenende</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Von der Improvisation zur Komposition</b>	

MUSIK SOMMERSEMESTER



# PHYSIK SOMMERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WPH10	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Die Physik des kleinen Teilchens (Quantenmechanik &amp; Elementarteilchen)</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Je kleiner die Skalen, desto mehr weichen die physikalischen Gesetze und Vorhersagen von unserer Alltagserfahrung ab – quantenmechanische Phänomene basieren auf den Gesetzen des Zufalls und zeigen oft kontraintuitives Verhalten. Je nach Wunsch der Teilnehmer kann unser Streifzug durch die Welt des Kleinen neben den Elementarteilchen selbst auf die theoretischen Hintergründe und Quantentheorien oder auf die Arbeitsmethoden der Teilchenphysik konzentrieren. Ein Crashkurs zu Beginn füllt eventuelle Lücken oder fehlende Vorkenntnisse aus der Quantenmechanik.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Alternativ wählbar: Abschlussgespräch am Modulende, Portfolio, Eigenleistung, ... (Präsentationen o.ä. auf freiwilliger Basis)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Elektrotechnik</b>	



# PHYSIK SOMMERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WPH24	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Biomechanik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzung:</b> keine – Grundlagen der Mechanik vorausgesetzt	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Dieses Wahlmodul ist eine Mischung aus Physik, Biologie und Sport! Es geht um den Bewegungsapparat von Lebewesen, der mit den Methoden der Mechanik beschrieben und analysiert wird. Wir beschäftigen uns mit den Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie groß ist die Belastung auf den Bewegungsapparat bei sportlichen Bewegungen? – Kann man diese berechnen? – Kann man Bewegungen effizienter oder effektiver gestalten?</li> <li>• Welche Möglichkeiten gibt es für uns Messwerte aufzunehmen? Welche Sensoren brauchen wir für verschiedene Fragestellungen?</li> </ul> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du lernst welche Möglichkeiten es gibt, in einem realen Umfeld die Größen der Kinematik und Dynamik aufzuzeichnen.</li> <li>• Du lernst Messwerte richtig zu interpretieren.</li> <li>• Du lernst eine eigene Forschungsfrage zu stellen, die notwendige Datenerfassung zu planen und diese dann in geeigneter Form zu präsentieren</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktives Aneignen der im Unterricht vorgestellten Messwerterfassungen</li> <li>• Entwicklung einer eigenen (kleinen) Forschungsfrage</li> <li>• Planung und Durchführung (Experimenteller Teil)</li> <li>• Teilnahme am Besuch des biomechanischen Labors der Universität Wien</li> <li>• Aufbereitung der Daten</li> <li>• Präsentation am Ende</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Felix Schöfl	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Kosmologie</b>	



<b>Kursnummer:</b> WRU2	<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 2 – für AnfängerInnen</b>	
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht und ist mündlich maturabel.	
Anrechenbar zusätzlich für: - - -	
<b>Leiter:</b> Eleonore Steigberger	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU6	<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 6 – für Fortgeschrittene</b>	
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 8. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung bzw auf Niveau A2, Maturatraining	
Anrechenbar zusätzlich für: - - -	
<b>Leiter:</b> Eleonore Steigberger	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

RUSSISCH SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WSPA4	<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 4</b>	
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Erweiterung der Themen und Basisgrammatik Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab und ist in der 8. Klasse mündlich maturabel! 😊	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine schriftliche Wiederholungen)</li> <li>Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA6	<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 6</b>	
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Erweiterung der Themen und Basisgrammatik Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! 😊 Üben für mündliche Matura	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren</li> </ul>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

SPANISCH SOMMERSEMESTER